

Kein Frühling

für Männerchor und Zuspieldung

Nach Ludwig van Beethoven *Es kehret der Maien, es blühet die Au*, Op. 98, 5

Text: Alois Jeitteles

Irene Galindo Quero (2019)

$\text{♩} = 60$

Tenor 1
Es blü-het *

Tenor 2
blü- _ sich

Bass 1
nun sie ** keh - ret der

Bass 2
keh-ret nun woh-nen die

Zuspieldung

so mil-de so lau es keh - ret der

Mai nun rin-nen geschwät-zig es keh - ret der

so baut sich die Bä-che nun ri-nnen es keh - ret der

- * Ocarina oder Blockflöte, alternativ sehr klares Pfeiffen
- ** gesprochen
- *** einatmen

6

blü-het

Mai-en die Lüf-te die Sch-wal-be blü-het

Mai-en sie we-hen so mil-de so lau die Au die keh-ret zum wirtlichen Bach

Mai-en blü-het so

8

baut

baut

sie baut sich soll wohnen da drinnen

Lie-be

emsig ihr bräutlich Gemach die Lie-be soll wohnen da drinnen

so em-sig

10

f

* sie bringt sich geschäftig von kreuz und von quer, manch weicheres

die - be

f

* sie bringt sich geschäftig von kreuz und von quer, manch wärmendes

Schwal - die

f *p* *mittelschnell*

* sie bringt sich geschäftig von kreuz und von quer

manch wärmendes Stück für die Kleinen.
Nun wohnen die Gatten beisamen so treu
Was Winter geschieden, verband nun der Mai,
was liebet, das weiß er zu einen.

f *p*

* sie bringt sich geschäftig von kreuz und von quer

manch weicheres Stück zu dem Brautbett hierher

14

mp *p* *langsam*

bräut _

sie bringt sich geschäftig von kreuz und von quer manch weicheres Stück
manch wärmendes Stück für die Kleinen

mp

bräut _

f *secco* *ord.* *mf p sub.*

die Lie - be soll woh - nen da drinnen

wei - che - res

mp *mp*

bräut _

m

* Der umrahmte Text wird frei, so natürlich wie möglich und von jeweils nur einer Person gesprochen. Das Ende ist nicht genau festgelegt.

p quasi bocca chiusa

mp > *p quasi bocca chiusa* *mp* > *p*

p ↓ *mittel langsam*

p ↓ *mittel langsam*

Stück

Nun wohnen

die Gatten beisammen so treu
was Winter geschieden, verband nun der Mai,
was liebt, das weiß er zu einen.

Nun wohnen die Gatten beisammen so treu

was Winter geschieden, verband nun der Mai,
was liebt, das weiß er zu einen.
Es kehret der Maien, die Lüfte, nur ich kann nicht.
Es blühet die Au, weht, so milde.
Ich kann nicht ziehen von hinnen

q.b.c. *f*

q.b.c. *f* *mp*

q.b.c. *f* *p*

o

o

o

so treu

es blühet die Au
Sie wehen so milde, so lau, die Lüfte
Nur ich kann nicht ziehen von hinnen

23

f *mf* *mp* zie-hen von

p wenn alles, was liebet ge-schie-den weiß zu *mf* i

p was liebet *f* *mp* mittel schnell sie wehen so milde, so lau, nur ich kann nicht ziehen von *p* ei-nen *p* sie wehen *p* so milde, so lau

p der Frühling vereint *f* *mf* sie *p* ich kann nicht

27

p nur un - ser er - scheint sind all

p un - ser Lie - be *mf* kein und *p* und Trä-nen

p kein Früh - ling *p* un - se-rer nur *p* sind all ihr

pp mittel langsam kein Frühling *p* Tränen sind all

31

p
Trä - all all ___ ihr Ge - win - nen

p
- nen sind

pp ↓ mittel

Nur kann ich nicht ziehen von hinnen der Frühling vereint, nur unserer Liebe

p 3
und sind all ihr

35

mf sind all

p verband nun

p all

p ↓ mittel
erscheint, Tränen

p ↓ mittel langsam
nur unsere Liebe

p ↓ mittel
wenn alles, was liebet, der Frühling

Win - ter

p all ihr

p ↓ mittel
nur unserer Liebe

p ↓ mittel
kein Frühling

Dauer: ca. 4'